

XXIV. GP.-NR
13939 /J
06. Feb. 2013

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Pestizide in der Landwirtschaft – Risiko Grundwasser in den Jahren 2011
und 2012“

Mit der AB 10337/XXIV.GP vom 30.03.2012 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur Anfrage „Pestizide in der Landwirtschaft – Risiko Grundwasser“ großteils beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2012 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Welche Pestizide (Pflanzenschutzmittelwirkstoffe) – auch in Hinblick auf die Bildung von Abbauprodukten (Metaboliten) – erachtet das Ressort aktuell als problematisch für die Anwendung in für das Grundwasser sensiblen Gebieten?
2. Wie viele Kontrollen an Pflanzenschutzgeräten wurden in den einzelnen Bundesländern in den Jahren 2011 und 2012 durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
Welche Ergebnisse brachten diese Kontrollen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
3. Wie viele Kontrollen der Lagerung von Pflanzenschutzmitteln in den Betrieben der Anwender wurden in den Jahren 2011 und 2012 durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
Welche Ergebnisse brachten diese Kontrollen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?

4. Wie viele Kontrollen wurden in den Bundesländern auf den Flächen in den Jahren 2011 und 2012 auf die Einhaltung der pflanzenschutzmittelrechtlichen Bestimmungen durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
Welche Ergebnisse brachten diese Kontrollen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
5. Wie viele Kontrollen wurden in den Bundesländern in für das Wasser sensiblen Gebieten in den Jahren 2011 und 2012 auf die Einhaltung der pflanzenschutzmittelrechtlichen Bestimmungen durchgeführt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
Welche Ergebnisse brachten diese Kontrollen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
6. Wie werden aktuell in den Bundesländern für das Grundwasser sensible Gebiete bei der Kontrolle der Anwendung von Pestiziden besonders berücksichtigt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
7. Wie werden die Wasserversorger durch die Behörden über die im jeweiligen Wassereinzugsgebiet angewandten Pestizide konkret in Kenntnis gesetzt?
8. Wie viele Anfragen der Wasserversorger betreffend angewendete Pestizide in ihrem Wassereinzugsgebiet wurden in den Jahren 2011 und 2012 gestellt (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
9. Welche Pestizide sind in den einzelnen Bundesländern in welcher Menge in den Jahren 2011 und 2012 zur Anwendung gekommen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
10. Welche Pestizide sind in für das Wasser sensiblen Gebieten in den einzelnen Bundesländern in welcher Menge in den Jahren 2011 und 2012 zur Anwendung gekommen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
11. Welche Bundesländer haben derzeit die Anwendung bestimmter Pestiziden in ihrem Bundesland verboten (Aufschlüsselung auf Pestizide (Pflanzenschutzmittelwirkstoff) und Bundesländer)?

12. Welche wasserrechtlichen Maßnahmen zur Reduzierung der Pestizid-Belastungen sind derzeit in Kraft (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
13. Welche Maßnahmen erachten sie als sinnvoll, um zukünftig Wasseraufbereitungsmaßnahmen hinsichtlich Pestizide und deren Metaboliten zu vermeiden?
14. In welchen grenznahen Gebieten ist das Grundwasser durch die Pestizidanwendung im Nachbarstaat beeinträchtigt oder sogar gefährdet (Aufschlüsselung auf Regionen und Nachbarstaaten)?
15. Um welche Pestizide (Wirkstoffe) handelt es sich?
Welche Maßnahmen werden seitens des Ressorts dagegen unternommen?

Gründungs
K. K. K. K.
K. K. K. K.
K. K. K. K.
K. K. K. K.